

Parlamentarische Initiative „Dispositive Regelung der Stillen Wahl“

GRG Nr. 16/PI 5 / 386

Sehr geehrter Herr Präsident

Geschätzte Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir danken dem Regierungsrat für die kritische Stellungnahme zur parlamentarischen Initiative, die das Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht ohne Vernehmlassung bei den Gemeinden ändern will.

Wir Grünen stehen der stillen Wahl grundsätzlich mit Skepsis gegenüber, da die demokratische Legitimation fraglich ist. Die Bekanntgabe einer stillen Wahl erfolgt oftmals gleichzeitig mit der Begründung, dass nur *ein* Vorschlag eingegangen sei. Dass nun aber bei mehreren Vakanzen bereits eine Person mit Stiller Wahl gewählt und weitere Besetzungen mit demokratischer Wahl erfolgen sollen, vermischt beide Wahlverfahren, was wir problematisch finden.

Wir folgen der Argumentation des Regierungsrates und unterstützen die parlamentarische Initiative nicht.

Karin Bétrisey